



JAHRBUCH 2022

Das offizielle Jahrbuch der Feuerwehr Hildesheim



www.feuerwehr-hildesheim.de

HIL HILDESHEIM

Aus der Tonne auf den Teller!

Mikroplastik kommt zurück!



Kein Plastik in die Biotonne – für deine Gesundheit!

- Aus Plastik in der Biotonne entsteht Mikroplastik
- Mikroplastik kommt in die Nahrungskette und gefährdet deine Gesundheit
- Tiere fressen Plastik und verenden daran – du bist verantwortlich für deine Umwelt

Selbst kompostierbare Plastikbeutel gehören nicht hinein, denn sie verrotten zu langsam!

Mehr Infos auf unserer Website
www.zah-hildesheim.de
unter "ZAH-Aktuell!"



INNOVATION DURCH FORSCHUNG IN JEDEM TROPFEN

Wir sind Ihr Partner für **industrielle Schmierstoffe, Spezialflüssigkeiten** und **Verfahrenstechniken** mit mehr als **600 Qualitätsprodukten** in über **50 Ländern** weltweit. Wir forschen, entwickeln und produzieren direkt abgestimmt auf Ihren Bedarf und bieten umfassenden Service mit dem Ziel, langfristig gemeinsam zu wachsen.

PETROFER Chemie | H. R. Fischer GmbH + Co. KG | Römerring 12–16 | 31137 Hildesheim | www.petrofer.com



DANKE

Allen in unserem Jahrbuch inserierenden Unternehmerinnen und Unternehmern danken wir, die Berufs- und Freiwillige Feuerwehr Hildesheim, ausdrücklich. Mit den Einnahmen aus Anzeigen und Spenden helfen Sie der Feuerwehrstiftung Hildesheim, Maßnahmen zur Brandprävention im Kinder- und Jugendbereich durchzuführen und für die Arbeit der Wehren zu werben. DANKE für Ihr Sponsoring!

Ihre Hildesheimer Feuerwehrstiftung

INHALTSVERZEICHNIS

Auf ein Wort: Frage an den Oberbürgermeister	5
Fachbereich Feuerwehren & Rettungsdienst	7
Einsätze im Zeichen des Klimawandels	10
ManV – Was ist das eigentlich?	12
Vorstellung des 5. Zuges – Einsatzreserve der Stadtfeuerwehr Hildesheim	14
Übungsfahrt zum THW in Melle – Rettungstraining am umgestürzten Zug	16

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in dieser Jahrbuch-Ausgabe finden Sie wieder Anzeigen verschiedener Unternehmen und Institutionen aus Stadt und Region. Die Werbeerlöse fließen nach Abzug der Produktionskosten des Magazins als Stiftungsgeld unserer Feuerwehrstiftung zu. Damit werden zum Beispiel Ausbildungsmaßnahmen für unsere Mitglieder und Unterrichtsstunden in Schulprojekte für den präventiven Brandschutz finanziert.

Wenn Sie der Hildesheimer Feuerwehr bei der für alle wichtigen Aufgabe des Brandschutzes und der Lebensrettung helfen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:

Stadtbrandmeister Jürgen Stoffer
info@freiwillige-feuerwehr-hildesheim.de



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Feuerwehr Hildesheim
 An der Feuerwache 4–7
 31135 Hildesheim

Telefon: 05121 301-2222
info@freiwillige-feuerwehr-hildesheim.de
www.feuerwehr-hildesheim.de
www.freiwillige-feuerwehr-hildesheim.de
www.jf-hildesheim.de

REDAKTION

Feuerwehr Hildesheim

GESAMTHERSTELLUNG

Knut Hauptvogel Kultur- und Sozialmarketing
 Schillstraße 41d, 31141 Hildesheim
 Telefon: 01525 6342666
knut@hauptvogel.marketing

Das Jahrbuch wurde klimaneutral gedruckt.



Kommen
Sie
zu uns!

Weil wir auch immer
im Einsatz
sind.

Lächeln inklusive.

Laura Stein.

Hauptfeuerwehrfrau. Energiebündel. Auszubildende zur Industrie-Kauffrau. Seit 2018 bei der EVI.

Erfahren Sie mehr unter:
www.evi-hildesheim.de/wir-von-der-EVI
und www.evi-hildesheim.de



BWV: Spielräume.

Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause und nutzen Sie die Vorteile der größten Wohnungsgenossenschaft in Hildesheim!



Weitere Infos
und Mietangebote
unter bwv-hi.de



Beamten-Wohnungs-
Verein zu Hildesheim eG



KUNSTSTOFFTECHNIK GmbH

Kruppstraße 8
31135 Hildesheim

Tel. 05121 74994-0 • Fax 05121 74994-50

www.nk-gmbh.de

Café HOTSPOT

Alles schief gelaufen? Immer nur Ärger?



Hier bist Du richtig. Einfach reinkommen!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 11 bis 18 Uhr

LABORA

Café HOTSPOT
Bischof-Janssen-Straße 11
31134 Hildesheim

Telefon: 05121-9277725
E-Mail: cafe@labora.de
www.labora.de

Dieses Angebot wird unterstützt von:



AUF EIN WORT

Frage an Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer



Klimawandel und Energieersparnis sind gerade in aller Munde. Wie will die Stadt die eigene Verwaltung und deren Gebäude effizienter gestalten?

Antwort OB Dr. Ingo Meyer:

„Die Stadtverwaltung hat in den vergangenen Jahren schon einige Maßnahmen ergriffen, um perspektivisch das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen: das Radverkehrskonzept 2025 und der Green City Plan bieten Grundlagen für einen klimafreundlichen Stadtverkehr. Die Förderung alternativer Energien, der Ausbau der Fernwärme und die kontinuierliche Sanierung von Bestandsbauten zielen ebenfalls auf eine klimagerechte Stadtentwicklung ab. Mit Blick auf die vielfach veraltete Bausubstanz besteht wie in vielen Kommunen ein großer Investitionsbedarf, der teils über Jahrzehnte angewachsen ist. Die städtischen Gebäude zu sanieren und energieeffizient zu gestalten, ist daher eine dringend notwendige, aber auch langwierige und kostenintensive Aufgabe, die wir nur sukzessive erfüllen können. Wir sind hier unbedingt auf Förderprogramme und die Unterstützung von Land und Bund angewie-

sen – alleine können Kommunen den Investitionsstau nicht mehr abbauen. Gerade im Bereich der Schulen und Kitas konnten wir in den vergangenen Jahren aber schon einige wichtige Sanierungsvorhaben angehen und teils auch schon abschließen.

In künftige Klimaprojekte wird auch das neu eingerichtete Energieteam eingebunden werden. Im Rahmen unserer Teilnahme am European Energy Award (EEA), dem Qualitätsmanagementsystem für kommunalen Klimaschutz, koordiniert es Klimaschutzvorhaben in der Stadt und macht deren Fortschritte messbar. Aktuell wird ein Energiepolitisches Arbeitsprogramm vorbereitet, das neben Maßnahmen, die den Energieverbrauch in den kommunalen Liegenschaften senken, auch Maßnahmen zur klimaneutralen Wärmeversorgung enthalten wird. Erreicht werden soll dies unter anderem durch die Errichtung von PV-Anlagen auf den Dächern kommunaler Liegenschaften, die fortschreitende Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED sowie den Aufbau von Ladeinfrastruktur zur Förderung klimafreundlicher Mobilität.

Neben solch langfristig wirkenden Vorhaben müssen wir aufgrund der akuten Energiekrise zusätzlich auch Maßnahmen ergreifen, die sehr kurzfristig den Energieverbrauch der Stadt senken. So haben wir zum Beispiel die Temperaturen in öffentlichen Gebäuden entsprechend der Vorgaben des Bundes gesenkt. Auch auf eine echte Gasmangellage oder einen größeren Stromausfall wäre die Stadtverwaltung vorbereitet. Im Austausch mit den Betreibern der kritischen Infrastrukturen sind ein Maßnahmenplan erarbeitet und Vorkehrungen getroffen worden, die im Falle eines Versorgungsengpasses zum Tragen kämen. Natürlich hoffen wir, dass dieser nicht zum Einsatz kommen muss.“

Dr. Ingo Meyer

D'Agama
Jugend- und Kindermoden

Schuhstraße 26 - 31134 Hildesheim - Tel. 130457

MAERTENS am Markt
Goldschmiedemeister und Gestalter

Rathausstraße 24 • 31134 Hildesheim • Telefon 05121 2984133

Weitere Informationen über unsere Feuerwehren finden Sie auch auf folgenden Internetseiten:

www.feuerwehr-hildesheim.de
www.freiwillige-feuerwehr-hildesheim.de
www.jf-hildesheim.de

LEO Station Hildesheim
Mehr als nur "Kraft tanken"!

- Waschen
- Werkstatt
- Kraftstoff
- Snacks

LEO Station Hildesheim
Bischof-Janssen-Straße 15
31134 Hildesheim
Tel.: 05121/6972148

MHB Mineralölhandel GmbH
Hansestraße 34
38112 Braunschweig
Tel.: 0531/21032-0

EP:Fütterer
ElectronicPartner

Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

Unsere Serviceleistungen:

- Elektrohausgeräte
- SAT- und TV-Anlagen
- Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst

Service macht den Unterschied

31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de

Axel-Michael Klauke
STEUERBERATER

Bahnhofsallee 3
31134 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 3 10 36
Fax (0 51 21) 3 88 57
www.klauke-steuerberater.de
kanzlei@klauke-steuerberater.de

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse für alle Rechtsformen
- Betriebliche u. private Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl
- Beratung bei Erbschaft u. vorweggenommener Erbfolge
- Allgemeine Beratung u. Auskünfte

WENN
schnelle Hilfe
gefragt ist,

DANN
fragen Sie uns!

Vertretung
Drebert & Schröder OHG
Neustädter Markt 1
31134 Hildesheim
Tel. 05121 15991
drebert_schroeder_ohg@vgh.de

VGH
fair versichert

Finanzgruppe

ANDREAS-APOTHEKE
Almsstraße 3 und
Kurzer Hagen 18/20
31134 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 91 76-0
www.andreas-apo.de

Besuchen Sie uns auch
in unserer Filiale:
APOTHEKE
am St. Bernward
Krankenhaus

FACHBEREICH FEUERWEHREN & RETTUNGSDIENST



Verkehrsunfall auf der BAB 7 (12.10.2022)

Die Berufsfeuerwehr ist als Fachbereich Feuerwehren und Rettungsdienst Bestandteil der Stadtverwaltung Hildesheim. Der Fachbereich ist zuständig für alle Bereiche des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes, der Hilfeleistung, des Rettungsdienstes sowie des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes in der Stadt Hildesheim. Beim Fachbereich Feuerwehr sind derzeit 145 Beamtinnen und Beamte im Feuerwehrdienst und 14 Brandmeisteranwärter in der Ausbildung beschäftigt. Unterstützt wird der Fachbereich von 13 Mitarbeitenden in verschiedenen Bereichen der Verwaltung.

Alle Einsätze der Feuerwehren werden von der gemeinsam mit dem Landkreis Hildesheim betriebenen Integrierten Regionalleitstelle bei der Berufsfeuerwehr koordiniert.

UNSER EINSATZGEBIET:

- 103.872 Bürgerinnen und Bürger (31.12.2022)
- 92,17 Quadratkilometer Gesamtfläche
- circa 7 Kilometer Autobahn
- circa 30 Kilometer Bundesstraße
- circa 26 Bahnkilometer



#BESONDERS. WERTVOLL.
Weil jeder
MENSCH zählt.

#BESONDERS. WERTVOLL.
www.lhi.de

Lebenshilfe
Hildesheim e.V.

Foto: Lebenshilfe, David Maurer



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

HILDESHEIM

**GOLDENER
HEINRICH**

unser
leckeres
**WEIZEN
BRÖTCHEN**

**CAFE
Engelke**
BÄCKEREI
seit 1891

www.cafe-engelke.de



Wir bilden Feuerwehren aus!

Neues Seminar! Schnitttechniken am Spannungssimulator!

Führerscheine aller Klassen und Motorsägen-Kurse

Sprechen Sie uns an – wir erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot!

DEULA Hildesheim GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft für Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Landwirtschaft, Umwelttechnik, Verkehr, Handwerk und Kommunaltechnik

**Lerchenkamp 42-48
31137 Hildesheim
Telefon: 05121/7832-0
www.deula-hildesheim.de**



WHR
Willi Hennies Recycling
gegründet 1923

Ihr zertifizierter Handelspartner in den Bereichen
Altmetall-Recycling • Verschrottung

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 und §57 KrWG für Einsammeln, Befördern, Lagern, Behandeln, Handeln und Verwerten

Römerring 14 • Hafestraße 41 • 31137 Hildesheim
www.willi-hennies.de

Ihr Partner für das Recycling von Metallen • Schrott • legiertem Schrott
Altfahrzeugverwertungsbetrieb

(05121) 7658-0 • info@willi-hennies.de



**KÜHN
SICHERHEIT**

Haus für Sicherheit®
Osterstraße 40
Hildesheim

Sicherheits-Beratung

Nutzen Sie den kostenlosen und unverbindlichen **Sicherheits-Check**.
Direkt bei Ihnen vor Ort – zuhause oder in Ihrem Unternehmen: **05121 930930**
www.kuehn-sicherheit.de

WAGNER
Aral Markenvertriebspartner

ARAL

www.wagner-aral-vertrieb.de
Fon: (05121) 52125

GESAMTEINSÄTZE DER FEUERWEHR HILDESHEIM 2022

Brandeinsätze	726
Davon	
Brandmeldeanlagen	115
Kleinbrand	203
Mittelbrand	15
Großbrand	2
Gartenlauben	8
Gerettete Menschen bei Brandeinsätzen	16
Hilfeleistungseinsätze	964
Davon	
Tier in Notlage	190
Türöffnungen	235
Öleinsatz/Kraftstoff	170
Verkehrsunfälle	42
Gerettete Menschen bei Hilfeleistungseinsätzen	40

ALARMIERUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR 2022

Feuerwehr	Alarmierungen
Achtum-Uppen	83
Bavenstedt	124
Drispensedt	108
Einum	75
Himmelsthür	93
Itzum	60
Marienrode	19
Moritzberg	39
Neuhof	50
Ochtersum	35
Sorsum	18
Stadtmitte	48
Gesamtalarmierungen	752



Gartenlaubenbrand (26.01.2022)

EINSÄTZE IM ZEICHEN DES KLIMAWANDELS

Vegetationsbrände in Hildesheim – Herausforderungen für die Feuerwehr Hildesheim

Mit Vegetationsbränden hatte die Feuerwehr Hildesheim schon immer zu tun. Die achtlos weggeworfene Zigarettenkippe, die fahrlässig entsorgte Grillasche. Auch heiße und trockene Sommer hat es immer mal gegeben. In den letzten Jahren allerdings haben Einsätze durch Extremwetterlagen spürbar zugenommen. Sowohl Einsätze durch Sturm und Wind aber auch bedingt durch Starkregen die meist außerhalb des Sommers zu finden sind, als eben auch Vegetationsbrände in langen trocken Perioden.

Die steigende Anzahl dieser Feuer stellt die Feuerwehr Hildesheim auch zukünftig vor Herausforderungen. Bislang kannte man Bilder ausgedehnter Vegetationsbrände lediglich aus Südeuropa oder Nordamerika. Im Jahr 2022 ist uns sicherlich beim Anblick der brennenden Wälder in den östlichen Bundesländern bewusst geworden, dass so etwas auch hier passieren kann. Heißt, auch die Hildesheimer Feuerwehr muss sich mit diesem Thema intensiver auseinandersetzen. Das bezieht sich sowohl auf die Ausrüstung als auch auf die dazu gehörende Einsatztaktik und Schulung.

Im Bereich der Ausrüstung gibt spezielle „Werkzeuge“ die dem Feuerwehrmann/frau die Arbeit im oft unwegsamen Gelände erleichtert. Dazu gehören neben der altbekannten Feuerpatsche der Löschrucksack mit kleinem Strahlrohr. Damit führt die Einsatzkraft circa 19 Liter Wasser auf dem Rücken mit um punktuell Feuer abzulöschen, denn die Wasserversorgung ist, fernab von Straßen und Hydranten, immer ein Problem. Daneben gibt es Waldbrandrucksäcke mit Vertei-

lern, Schläuchen und Strahlrohren im Kleinformat oder auch ein Waldbrandtool. Eine Art Kombination aus Schaufel, Axt und Hacke.

Die beste Ausrüstung nützt aber nur dann etwas, wenn es Einsatzkräfte gibt die sie richtig einzusetzen wissen. Demensprechend müssen die Feuerwehren im Umgang mit dem Werkzeug und der richtigen Einsatztaktik geschult werden.

Bei dem „Waldbrand“ im Galgenberg am 21. Juli sind mehrere tausend Quadratmeter Unterholz in Flammen aufgegangen. Das die Fläche so begrenzt bleibt ist lediglich dem Umstand zu verdanken, dass das Feuer in einem Mischwald bestehend aus Laub- und Nadelbäumen ausgebrochen ist. Wäre das Ganze bei der damals bestehenden Trockenheit in einem reinen Nadelwald passiert, wäre die Angelegenheit vermutlich nicht so glimpflich ausgegangen.

Dazu kommen die Temperaturen selbst. In der Nacht zeigte das Thermometer immer noch gegen 20°C. Die Einsatzkleidung, welche die Feuerwehrmänner und Frauen schützen soll wird ihnen so bei der anstrengenden Arbeit zum Verhängnis. Also wurden bis auf Helm, Einsatzhose und Handschuhen alle Ausrüstungsgegenstände abgelegt. Parallel wurde Mineralwasser an die Einsatzstelle beordert um die Einsatzkräfte zu versorgen.

Wie meist üblich, musste die Einsatzstelle in den Folgetagen noch mehrfach angefahren werden, da sich immer wieder Glutnester im Boden durchbrachen. Also auch die „Nachsorge“ einer solchen Einsatzstelle ist von Bedeutung.

Das beste Feuer ist allerdings jenes, welches erst gar nicht ausbricht. Das bedeutet, dass auch die Bürgerinnen und Bürger ihr Verhalten den geänderten klimatischen Umständen anpassen müssen. Sicher ist ein romantisches Feuer in Feuerkorb-oder Schale etwas Schönes. Besser wäre man schaut vorher auf die Seite des Deutschen Wetterdienstes und ruft den Graslandfeuerindex auf. Ist dieser auf der Stufe 3 oder höher, ist offenes Feuer verboten. Grillen und Bäumen oder

auf ausgetrockneten Wiesen ist auch nicht zu empfehlen. Ebenfalls die bereits oben erwähnte Zigarettenkippe. Auch das Feuer auf dem Galgenberg ist weder durch Selbstentzündung noch durch eine Glasscherbe entstanden.

Alles in allem kommt auf die Feuerwehr Hildesheim noch einiges an Arbeit zu. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Hildesheim mussten im Jahr 2022 acht Mal zu Vegetationsbränden ausrücken.

VORSORGE – für Ihre bessere Zukunft!

Die digitale Vermögensverwaltung macht's möglich:

Let it grow ...

- ▶ schon ab 100€ monatlich
- ▶ Geldanlage mit Strategie
- ▶ keine Mindestlaufzeit
- ▶ transparent



© patrick foto - stock.adobe.com

CONSULTING TEAM

Vermögensverwaltung AG

HILDESHEIM
BRAUNSCHWEIG
GÖTTINGEN
HANNOVER
NORDHAUSEN

www.ct-direkt.de

Digital und doch persönlich!

... zugelassen und beaufsichtigt durch die **BaFin**
(Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht)

Osterstraße 39A
31134 Hildesheim

Telefon 05121 289990
Fax 05121 2899999

info@consulting-team.de
www.consulting-team.de

ManV - WAS IST DAS EIGENTLICH?

Einsatzstichwort „Massenanfall von Verletzten/Erkrankten“ (ManV)



Ein Teil der Einsatzfahrzeuge in vorbildlicher Schrägparkposition

Das Stichwort „Massenanfall von Verletzten/Erkrankten“ ist eines von vielen im Einsatzleitrechner der Leitstelle bei der Feuerwehr. Wie bei jedem Einsatz werden die für das Stichwort hinterlegten Einsatzfahrzeuge und das entsprechende Personal alarmiert.

Aber was ist eigentlich ein Massenanfall von Verletzten oder Erkrankten? In der Stadt Hildesheim sind eine Reihe von Rettungsmitteln im Dienst, also Rettungs-, Krankentransport- oder Notarzt-Einsatzfahrzeug. Die jeweilige Anzahl schwankt in Abhängigkeit von Tag und Nacht, Wochenen-

den und Feiertagen. Das heißt, im Stadtgebiet sind mal mehr oder weniger Fahrzeuge unterwegs, aber immer so viele, wie aus der Erfahrung heraus benötigt werden.

Kommt es zu einem Ereignis, beispielsweise einem Verkehrsunfall, bei dem mehr Menschen verletzt werden als der im Dienst befindliche Rettungsdienst versorgen kann, braucht man schnell mehr Rettungsdienstfahrzeuge. Um diese besonderen Einsatzlagen mit genug Fahrzeugen und Kräften versorgen zu können und Verletzten schnellstmöglich zu helfen, gibt es das Einsatzstichwort ManV.

Man unterscheidet zwischen den Einheiten ManVS, ManVT ManVPA und den Stufen ManV 10, ManV 20 und ManV 50. Das S am Ende steht für sofort, der Buchstabe T für Transport und die Buchstaben PA für Patientenablage. Die Zahl am Ende steht für die jeweilige Anzahl von betroffenen Personen. Natürlich sollte allen klar sein: je größer die Zahl ist, desto länger dauert es bis zum Eintreffen der Fahrzeuge. Bei einem ManV 50 sind zum Beispiel nicht schon nach zehn Minuten 50 Rettungswagen und zehn Notärzte vor Ort, um 50 Verletzte zu versorgen.

Bei ManV S (Sofort) kommen zwei Rettungswagen und ein Notarzt. Das besondere hierbei ist, dass die Rettungsmittel immer aus einer anderen Kommune kommen. Man darf sich also nicht wundern, wenn ein Notarzt oder Rettungswagen beispielsweise aus Salzgitter mit Blaulicht durch die Stadt fahren. Beim ManV T (Transport) geht es nicht primär um die Versorgung von Verletzten, sondern lediglich um den Transport, zum Beispiel ins Krankenhaus. Bei der Patientenablage geht es um Erstversorgung und Transportvorbereitung. Zu den jeweiligen Zahlen hinter dem ManV ist eine definierte Anzahl von Rettungsmitteln zugewiesen.

Der ersteintreffende Rettungswagen oder Notarzt haben auch nicht die Aufgabe, Verletzte zu versorgen, sondern sich einen Überblick zu verschaffen. Bei einem Unfall mit zehn Verletzten gibt es in der Regel noch mehr Betroffene, auch Unverletzte beispielsweise. Und auch die Verletzten unterscheiden sich von leichtverletzt bis schwerstverletzt. Aufgabe der ersten Einsatzkräfte ist es, die Verletzten in Kategorien, die sogenannte Sich-

tung, einzuteilen und damit auch die Behandlungspriorität festzulegen. Ein Leichtverletzter kann mit der Behandlung warten, ein Schwerverletzter nicht. Im Extremfall kann das zu schwierigen Entscheidungen führen.

Auch im Hintergrund eines ManV-Einsatzes passiert Einiges. Eine eigene Führungskomponente mit Einsatzleitwagen, leitendem Notarzt und Organisatorischem Leiter Rettungsdienst wird auf den Weg gebracht, um die Einsatzstelle zu ordnen. Im Hintergrund recherchiert die Leitstelle bereits, welche der umliegenden Krankenhäuser wie viele Patienten welcher Kategorie aufnehmen. Die Führungskomponente muss die Übersicht behalten, welche Verunfallten mit welchem Rettungswagen in welches Zielkrankenhaus kommen.

Am 5. Juli 2022 gab es einen dieser zum Glück seltenen Einsätze. Gegen 12.15 Uhr waren auf der Kreuzung bei Bosch im Hildesheimer Wald zwei Fahrzeuge kollidiert. Eines der Fahrzeuge sollte brennen. In der ersten Meldung war von mehr als sechs Verletzten die Rede. Daraufhin wurde ManV 10 ausgelöst. Neben den Einsatzkräften aus Hildesheim, waren ebenfalls die ManV S-Komponente aus Hannover und der Rettungshubschrauber Christoph 4 auf dem Weg. Zum Glück waren fünf der Verletzten Kategorie „Grün“ (Behandlung nicht dringend) und nur eine Person war Kategorie „Gelb“ (Behandlung dringend). Auch der Fahrzeugbrand stellte sich glücklicherweise als Falschmeldung heraus. Vermutlich handelte es sich um dampfendes Kühlwasser.

VORSTELLUNG DES 5. ZUGES

Einsatzreserve der Stadtfeuerwehr Hildesheim



Freiwillige Feuerwehr Stadtmitte beim Übungsdienst

Es ist der 17. Januar 2023. Gegen 10.40 Uhr ertönt der Alarmgong bei der Berufsfeuerwehr. Feuer in einem Recyclingbetrieb am Hildesheimer Hafen. Zeitgleich ertönen die Alarmempfänger der Ortsfeuerwehr Himmelsthür. Diese fährt mit dem 1. Zug der Berufsfeuerwehr die Einsatzstelle am Hafen an. Vor Ort eingetroffen bietet sich ein klares Bild: Starke Rauchentwicklung sowie Feuerschein sind sichtbar. Der Einsatzleiter vom Dienst der Berufsfeuerwehr weiß schon jetzt, dass der Einsatz länger dauern wird.

Um kurz nach 11 Uhr ertönen die Funkmeldeempfänger der Ortsfeuerwehren Stadtmitte und Moritzberg. Diese beiden Ortsfeuerwehren bilden den 5. Zug. Der Zugführer Thomas Rode und sein Stellvertreter Dominik Wolpers eilen mit ihren Kameradinnen und Kameraden zur verwaisten Wache am Kennedydamm. Dort angekommen erfolgt die Einteilung des Einsatz-

zuges sowie diverser Sonderfunktionen. Nun fährt die Freiwillige Feuerwehr Stadtmitte als Einsatzreserve einen Einsatz, welchen normalerweise die Kolleginnen und Kollegen der Berufsfeuerwehr gefahren hätten. Kurze Zeit später ertönt der Alarmgong. Es werden weitere Feuerwehrleute am Einsatzort benötigt sowie der „Gerätewagen Hygiene“. Die Freiwillige Feuerwehr Moritzberg macht sich auf den Weg und noch ein Sonderfahrzeug muss dem Löschfahrzeug der Moritzberger folgen. An der Wache verbleiben zwei weitere Fahrzeugbesatzungen der beiden Ortsfeuerwehren, welche den Grundschutz für Hildesheim sicherstellen.

Gegen 12.30 Uhr dann der nächste Alarmgong. Einsatz für das „Löschgruppenfahrzeug 20“ mit Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Stadtmitte. Gelöschtes Feuer im südlichen Bereich Hildesheims.



Schwerer LKW-Unfall auf der BAB7 Richtung Norden



Teil der Einsatzabteilung der FFW Moritzberg

Die Feuerwehr Moritzberg hat ihren Dienstabend jeden Montag, die Feuerwehr Stadtmitte jeden Freitag. Beide Wehren üben und bilden

ihr Personal in allen Bereichen des Feuerwehrwesens aus. Neben den normalen Übungsdiensten schulen beide Feuerwehren ihr Personal auf sämtlichen Fahrzeugen, welche an der Wache am Kennedydamm stationiert sind. Hierdurch steht eine schlagkräftige Truppe hinter der Berufsfeuerwehr, ob bei Brandeinsätzen oder Technischen Hilfeleistungen.

Im vergangenen Jahr wurden 35 Wachbesetzungen abgeleistet, bei denen sowohl unterstützt, gelöscht und gerettet wurde. Für die Stadt Hildesheim ist die Einsatzreserve mit den beiden Ortsfeuerwehren nicht wegzudenken.

Wer Interesse hat, bei der Feuerwehr mitzumischen, findet unter www.feuerwehr-hildesheim.de die Kontaktdaten zu den Freiwilligen Wehren. Es ist für alle ab 6 Jahren etwas dabei!

RETTUNGSTRAINING AM UMGESTÜRZTEN ZUG

Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehren Himmelsthür und Sorsum auf Übungsfahrt zum Technischen Hilfswerk in Melle

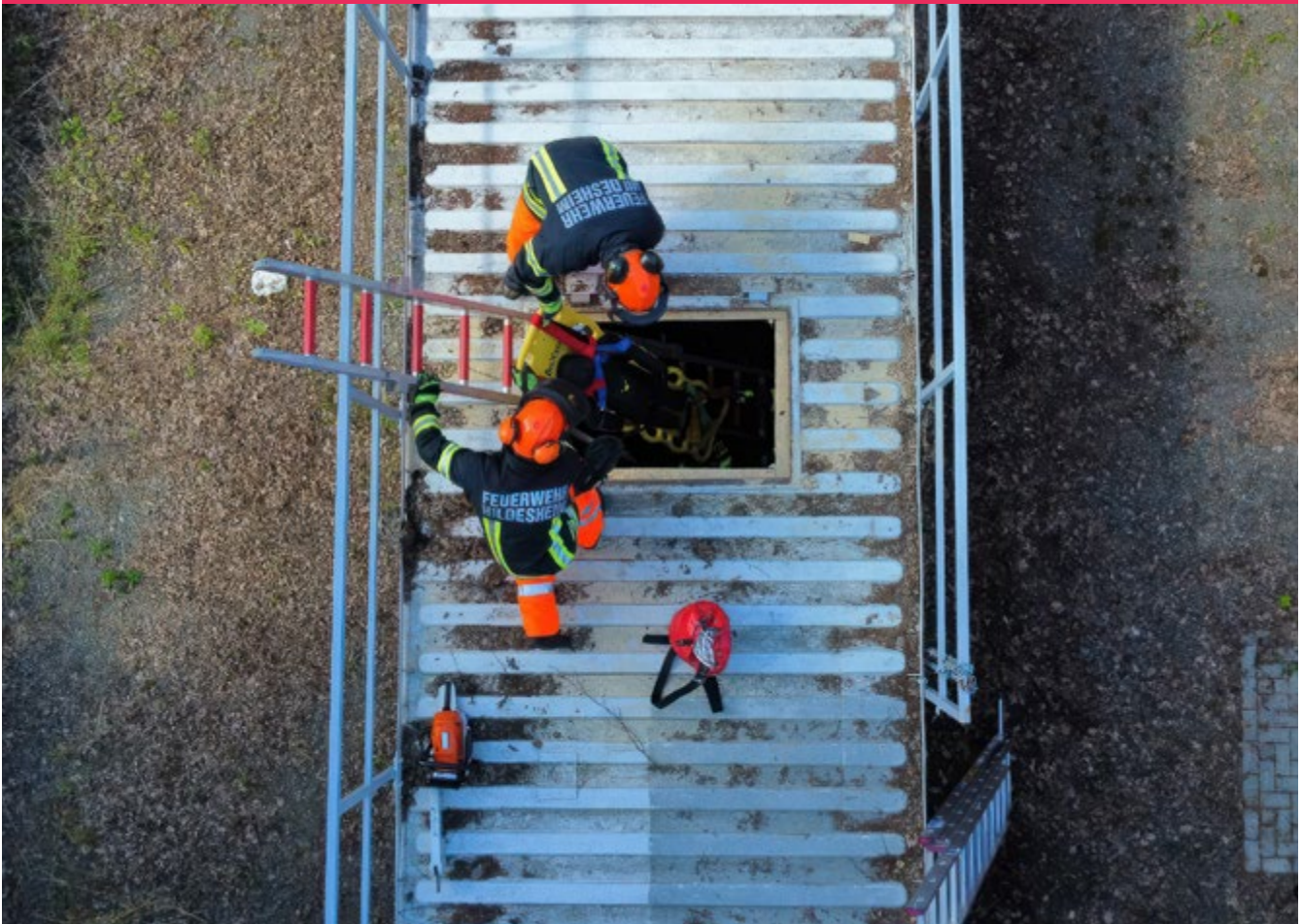


Mit einer Rettungssäge schafft ein Trupp einen Zugang zum Übungsobjekt.

Um die Rettung von verletzten Personen aus verunfallten Reisezügen zu üben, machten sich Feuerwehrleute der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehren aus Himmelsthür und Sorsum auf den Weg zum Technischen Hilfswerk (THW) nach Melle. Dort betreiben THW und Freiwillige Feuerwehr gemeinsam eine selbstgebaute Übungsanlage für Bahnunfälle.

Entlang der Schnellfahrstrecke Hannover – Würzburg unterhält die Deutsche Bahn (DB) insgesamt sechs Rettungszüge (RTZ) für die Hilfeleistung bei Bränden und Unfällen. Einer dieser RTZ ist in

Hildesheim stationiert und wird im Einsatzfall von der Berufsfeuerwehr und den Freiwilligen Kräften aus Himmelsthür und Sorsum besetzt. Wiederkehrend werden gemeinsam mit der DB Übungen für die Besatzungen der RTZ und der ortsansässigen Feuerwehren entlang der Strecke durchgeführt. Dabei besteht jedoch keine Möglichkeit, praktisch mit Werkzeug und Maschinen zu üben, also Scheiben einzuschlagen Segmente zu zerschneiden oder Waggontüren gewaltsam zu öffnen, um verletzte Personen retten zu können – die bereitgestellten Waggons sollen schließlich wenige Stunden nach Übungsende wieder im Schienenverkehr rollen. Das stellt die



Durch die geschaffenen Zugänge kann die Rettungsmannschaft einsteigen oder Rettungsgeräte ins Innere bringen.

Einsatzkräfte vor das Problem, dass sie zwar in der Theorie mit Geräten und Taktik vertraut sind, dieses Wissen aber nicht praktisch und realitätsnah umsetzen können.

Vor diesem Problem standen auch THW und Feuerwehr in Melle, die in Ihrem Einsatzbereich für Bahnunfälle im Regionalverkehr zuständig sind und fanden eine bislang einzigartige Lösung: Aus einem Frachtcontainer wurde in Eigenleistung ein Personenwaggon eines Regionalzugs nachgebaut. In einem Stecksystem können Sitzreihen entweder auf dem Boden oder auch an einer Seitenwand angebracht werden. So kann wahlweise dargestellt werden, dass ein Zug entweder im Gleis steht oder durch einen Unfall auf die Seite gestürzt ist. Im zweiten Szenario können an zwei vorbereiteten Stellen Öffnungen in die Anlage geschnitten werden, über die sich die Einsatzkräfte einen Zugang ins Innere verschaffen.

Wie lassen sich Personen schnell und sicher aus einem umgestürzten Reisezug retten?

Im Juni 2022 stellte das THW Melle den Hildesheimer Einsatzkräften die Übungsanlage einen Tag lang zur Verfügung. In mehreren Durchgängen probierten die Feuerwehrleute aus, mit welchen Geräten sich schnell Zugänge schaffen lassen. Nach einigen Testläufen fiel letztlich das gemeinsame Votum für das weitere Training auf die elektrische Säbelsäge und gegen die Rettungssäge (eine mit einem speziellen Sägevorsatz ausgestattete Motorkettensäge) mit Verbrennermotor. Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren die große Lärmbelastung im Innenraum sowie das Eindringen von Motorabgasen in den Innenraum beim Betrieb der Rettungssäge.

Nachdem die Öffnungen geschaffen waren, machten sich ein bis zwei Trupps (bestehend



Die Rettungsmannschaft aus Sägertrupp (orange Hosen) und Angriffstrupp leitet am Waggon an.

aus je zwei Feuerwehrleuten) unter Atemschutz im Inneren der Anlage auf die Suche nach vermissten Personen, die durch Rettungspuppen dargestellt wurden. Erschwert wurde diese Aufgabe durch umherliegende Gepäckstücke, Dunkelheit, Theaternebel und die sommerlichen Temperaturen, die den Container-Stahl im Verlauf der Übung immer weiter erwärmten.

Da die aufgefundenen Personen vertikal aus dem umgestürzten Waggon ins Freie gerettet werden mussten, sicherten die eingesetzten Trupps die Übungspuppen auf dem Spineboard, einem steifen Rettungsbrett, auf dem Verletzte mit einem speziellen Gurtsystem fixiert werden können. Im Anschluss wurde das Board mit Leinen aus dem Container in die Höhe gezogen und von dort über außen angestellte Leitern auf den Boden abgelassen. Nach jeder Übungssequenz wurden die wichtigsten Erkenntnisse zusammengefasst, bevor die Anlage für die nächste Gruppe präpariert wurde.



Der Angriffstrupp steigt zur Menschenrettung durch die geschaffene Öffnung ein.

Zum Abschluss des Übungstages in Melle fiel das Fazit der Teilnehmenden durchaus positiv aus. Für das Jahr 2023 wurde bereits eine weitere Exkursion ins Auge gefasst, erweitert um eine Stationsausbildung, um die Handhabung der Werkzeuge und Rettungstechniken für verletzte Personen insgesamt besser beherrschen zu lernen.

Ein großes Dankeschön dem THW Ortsverband Melle für den freundlichen Empfang und die gute Betreuung und Versorgung unserer Einsatzkräfte vor Ort sowie die fachliche Unterstützung und die zahlreichen Erfahrungswerte, die mit uns geteilt wurden.

Fassen Sie sich
ein Herz auf
heimatherzen.de



Gutes tun für unsere Heimat.

heimatherzen.de – die Spendenplattform für Vereine und ihre Unterstützer. Machen Sie mit und unterstützen Sie Ihren Lieblingsverein!

Mehr Infos unter: www.heimatherzen.de
Die Spendenplattform der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine



Weil's um mehr als Geld geht.



Christophorusstift



Wir sind da, wo alte Menschen Hilfe brauchen.

Tagespflege Stationäre Pflege
Wohnstift Betreute Wohngruppen
Kurzzeitpflege Ambulante Pflege
Betreutes Wohnen

Christophorusstift
Hammersteinstr. 7
31137 Hildesheim
Tel. 051 21 · 69 30

Haus Christophorus
Schützenwiese 37/38
31137 Hildesheim
Tel. 051 21 · 28 40 700

Haus Sankt Georg
In der Schratwanne 55/57
31141 Hildesheim
Tel. 051 21 · 93 56 330

www.chr-hi.de · info@chr-hi.de

Täglich
ganz
großes
Kino

Die passen immer: Unsere Geschenksets
Gutscheine für Kino & Snacks
in einer Filmdose aus Metall.



Thega Filmpalast
HILDESHEIM

www.thega-filmpalast.de



Thega-Sneak

Jeden Montag um 20.30 h wird ÜBERRASCHUNG bei uns groß geschrieben. Wir zeigen einen Film, der erst in den kommenden Wochen oder Monaten Bundesstart hat - und es wird nicht verraten, welcher Film es ist.



Thega-Weitwinkel

Jeden Montag um 20.00 Uhr und Freitag um 17.00 Uhr zeigen wir einen ausgesuchten Arthouse-Film.



Thega-Ladies-Preview

Ein Mal pro Monat treffen sich Hildesheims Frauen im Thega auf ein Glas prickelnden Sekt gratis und gucken zusammen einen passenden Film. Männer haben keinen Zutritt!



Thega-Live-Events

Ausgewählte Live-Übertragungen aus aller Welt in brillanter HD-Qualität!

39,90 € THEGA4VIP

2x Kinoticket (inkl. 3D) + 1x Menü „Dinner for 2 maxi“

32,00 € THEGA4TWO

2x Kinoticket* + 1x Menü „Dinner for 2“

19,90 € THEGA4ONE

1x Kinoticket* + 1x Menü 1 oder 2 oder 3

15,50 € THEGA4KIDS

1x Kinoticket* (Kind) + 1x Kids Menü



Bei uns in guten Händen – für Ihre Gesundheit.

Egal, ob stationär oder ambulant – bei uns sind Sie in jedem Alter rundum bestens versorgt...

... **in unseren Kliniken** für Innere Medizin, Chirurgie, Frauenheilkunde, Urologie, Neurologie, Radiologie, Geriatrie, Orthopädie und Anästhesiologie.

... **in unserer Kinderklinik** mit ambulanter Tagesklinik, Perinatalzentrum Level 1, Kinderchirurgie und Neonatologie.

... **auf unseren speziellen Überwachungsstationen** für Epilepsie-, Schlaganfall- und Herzinfarktpatienten.

... **in unserer Zentralen Notaufnahme.**

... **in unseren fachübergreifenden Zentren:** Adipositaszentrum, Bauchzentrum, Brustzentrum, Darmkrebszentrum, Endoprothetikzentrum, Gefäßzentrum, Hämatologisches Zentrum, Nierenkrebszentrum, Onkologisches Zentrum, Pankreaszentrum, Peritonealkarzinosezentrum, Prostatazentrum, Regionales Traumazentrum und Schulterzentrum.

... **in unseren ambulanten Facharztpraxen im Vinzentinum** an den Hildesheimer Standorten Langelinienwall, Treibstraße, Kurzer Hagen und Bahnhofsplatz sowie am Milchberg in Harsum.

Treibstraße 9, 31134 Hildesheim, Telefon 05121 90-0, www.bernward-khs.de